



Foto-Film-Club Siemens München e.V.

Clubnachrichten 2024 - 02



Inhaltsverzeichnis

Editorial	
70 Jahrfeier.....	3
Internet Präsenz	
Homepage des Foto-Film-Club	3
Die Auftritte einiger unserer Mitglieder	3
Fotowettbewerbe	
QW 1.24 Wetter	6
QW 2.24 Bokeh.....	6
AV-Gruppe	
Auf Gutenbergs Spuren	8
Foto-Gruppe	
Start in das Jahr 2024	10
Thema Bokeh.....	10
Neu in Lightroom V13.....	12
Update zu Lightroom Classic	12
Elemente beseitigen.....	13
Ausstellungen	
Siemens Neuperlach.....	15
ASZ.....	15
Extern.....	15
Geräteverleih	
Diamagazin-Scanner	15
Epson-Flachbettscanner.....	15
Überspieler von Video-VHS-Kassetten	15
Skywatcher für Astrofotografie.....	15
Nikon Action-Cam Key	15
LED Lenser Taschenlampe.....	15
JJC 2-in-1 Objektiv Fokus Kalibrierungswerkzeug	15
Beamer	15
Übergabe / Rückgabe.....	15
FFC-Treffpunkt	
Adresse.....	16
Lage- und Anfahrtsskizze	16
Impressum	

Editorial

Liebe Mitglieder,

es freut mich sehr, dass sich unser Clubmitglied Christian Wichmann bereit erklärt hat die Erstellung der Clubnachrichten zu übernehmen. Für alle, die Christian noch nicht persönlich kennengelernt haben, nachfolgend ein paar Infos zu ihm.

Gerne übernehme ich die Gestaltung der Clubnachrichten, und stelle mich mit ein paar Zeilen vor.



© Christa Reichardt

Christian Wichmann

An der Fotografie reizt mich die Kombination aus Technik und Kreativität.

Entwickelt hat sich das Interesse und die Leidenschaft im Verlauf einer Urlaubsreise nach Island im Jahre 2006. Zu der Zeit war ich noch mit meiner Canon 350D unterwegs. 2015 bin ich dann auf Sony alpha 7R umgestiegen, die mich treu und zuverlässig begleitet.

Mich faszinieren überwiegend Architektur, Landschaft und Makroaufnahmen. Gerne entdecke ich aber auch neue Themen.

Neben der Fotografie genieße ich in meiner Freizeit das Wandern in den Bergen. Zur anschließenden Stärkung zünde ich auch sehr gerne meinen Grill an, der auch im Winter keine Pause bekommt.

70 Jahrfeier

Als Zusammenfassung der aktuelle Planungsstand der 70-Jahrfeier.

Datum: Sa, 16.II.2024

Ort: ASZ Fürstenried

Ablauf:

- **13:30** - Einlass
- **14:00** - Begrüßung, Eröffnung der Bildausstellung mit AV-Show
 - Besuch der Ausstellung und der der AV-Show
 - Moderierte Elemente (z. B. Rückblick, Geschichte des FFC, ...)
 - Gelegenheit für Gespräche
- **15:30** - Kaffee und Kuchen
 - Besuch der Ausstellung und der der AV-Show
 - Moderierte Elemente (z. B. Aktueller Stand Bildbearbeitung, ...)
 - Gelegenheit für Gespräche
- **18:00** - Kaltes Buffet
- **20:00** - Ende

Ich bitte Sie bzw. Euch Samstag, den 16.II.24 freizuhalten, die separate Einladung mit dem genauen Ablauf wird voraussichtlich Ende Oktober verschickt.

Bernhard Jungwirth

1. Vorsitzender FFC

Internet Präsenz

Neben der aktuell in Überarbeitung befindlichen Web-Seite des FFC, präsentieren sich einige Mitglieder auf bzw. mit ihren Web-Seiten.

Homepage des Foto-Film-Club



The screenshot shows the homepage of the Foto-Film-Club (FFC) website. At the top, there is a blue header with a logo featuring a globe and a film strip. Below the header, there is a navigation menu with links for 'Startseite', 'Programm und Termine', 'Galerie der Wettbewerbsbilder', 'Clubnachrichten', 'Gruppeninfo', 'Mitgliedergalerie', and 'Kontakt Daten'. The main content area features a 'Terminkalender' (Calendar) with three entries: 1. 'Test für Ausstellung' (AV-Gruppe) on 01.09.-15.09. 2. 'AV Abend' (AV-Gruppe) on 03.09. at 19:00. 3. 'Abgabe Q-Wettbewerb' (Clubwettbewerb) on 24.09. The calendar entries include details like 'Treffpunkt: Testraum' and 'Thema: Die Zeit vergeht (Serie)'.

Vorschau auf die neue FFC Webseite

Mit Unterstützung von Rene Heckmann konnten wir im August einen ersten Blick auf unsere neue Webseite werfen. Herr Heckmann hat unsere Vorgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit umgesetzt. Unser Plan ist es die Webseite Ende September online zu haben.

Die Auftritte einiger unserer Mitglieder

Jens Winkler www.jenswinkler.com

Harald Kräuter www.harryherbs.fotograf.de

Martin Reindl www.fotodesign-reindl.de

Ihr Link ins Internet fehlt hier?

Bitte senden Sie als Mitglied eine kurze Nachricht mit dem Link auf Ihre Internetpräsenz an die FFC-Redaktion: ffcmuc@online.de

Fotowettbewerbe

Die Fotowettbewerbe werden von Michael Heinzl betreut und ausgewertet.

Es gibt noch einen „Nachzügler“ für die Clubnachrichten aus dem letzten Jahr.

QW 4.23 Langzeitbelichtungen

Zu diesem Thema erreichten uns 82 sehr unterschiedliche Beiträge, hochdynamische Mitzieher ebenso wie stimmungsvolle, ruhige Landschafts- und Wasserbilder von 11 Mitgliedern.

Davon konnten 51 Bilder punkten. Auf allen Rängen gab es mehrere Sieger.

Rang 1 mit jeweils 6 Wertungen teilten sich Michael Heinzl mit 3 Bildern sowie Norbert Alexy.



Foto: Michael Heinzl



Foto: Michael Heinzl

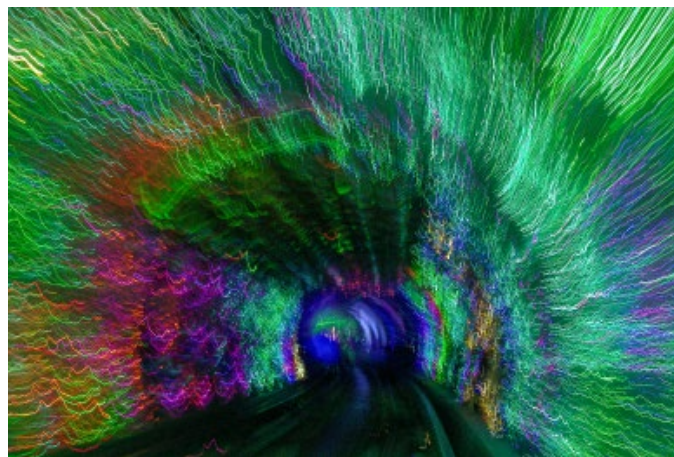


Foto: Michael Heinzl

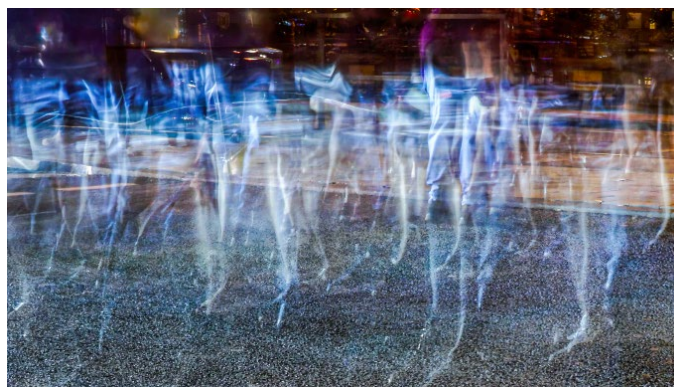


Foto: Norbert Alexy

Dicht gefolgt von Udo Niemöller mit 4 Bildern sowie Jutta Giese auf **Rang 2** mit jeweils 5 Wertungen.

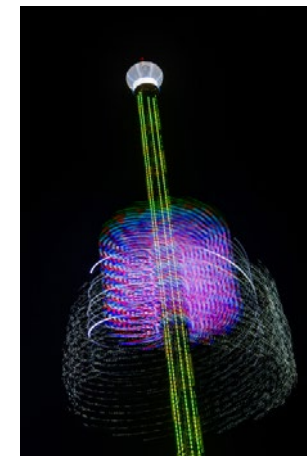


Foto: Udo Niemöller



Foto: Udo Niemöller



Foto: Udo Niemöller

Den 3. Rang (6 Bilder mit jeweils 4 Wertungen) teilten sich Christel Schiemann mit 3 Bildern, Jutta Giese, Heiko Giese und Rainer Köfferlein.



Foto: Christel Schiemann

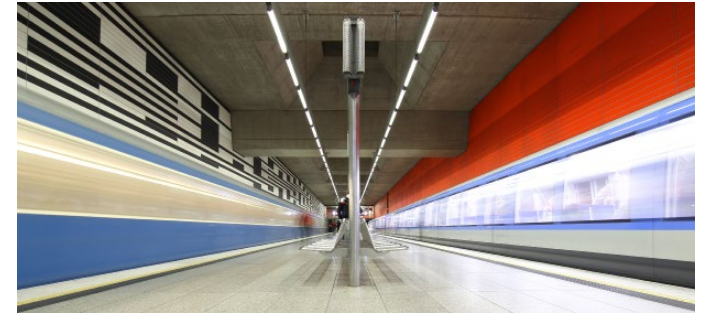


Foto: Christel Schiemann

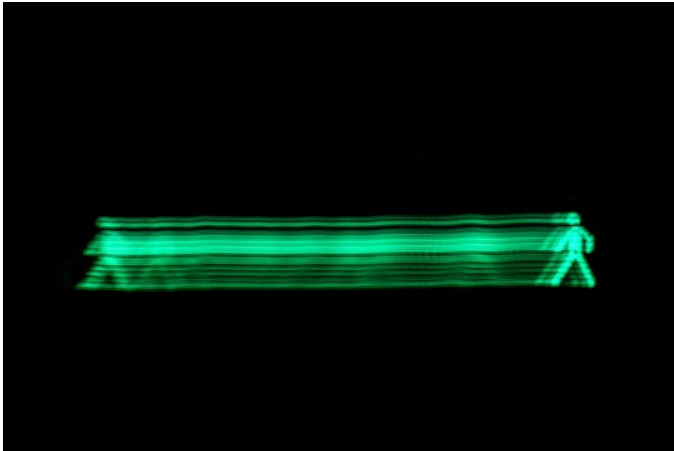


Foto: Udo Niemöller

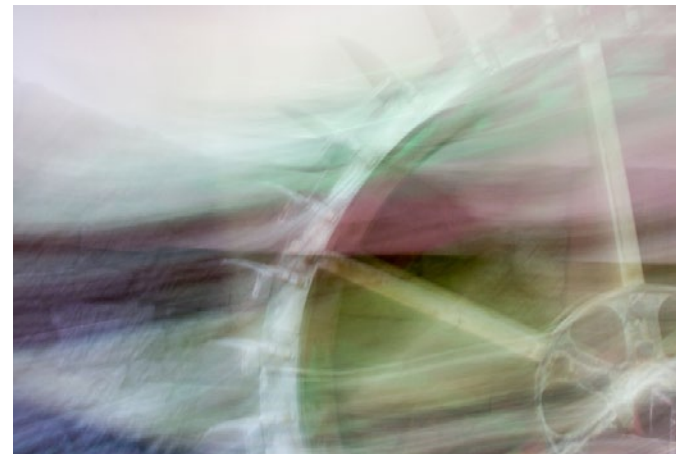


Foto: Christel Schiemann

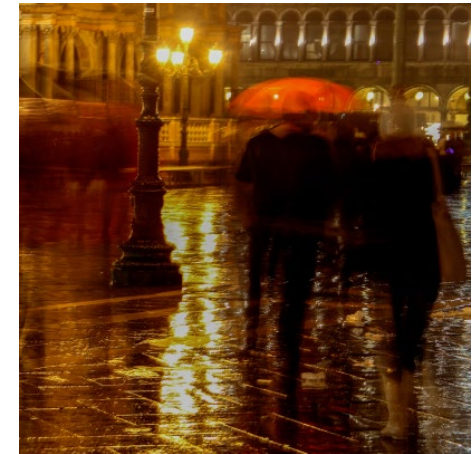


Foto: Jutta Giese

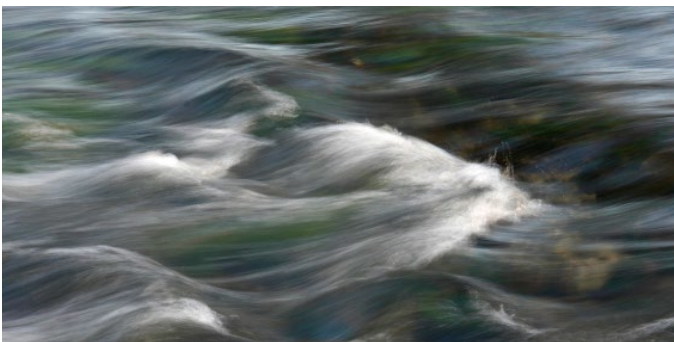


Foto: Jutta Giese



Foto: Heiko Giese



Foto: Rainer Köfferlein



Foto: Martin Reindl



Foto: Christel Schiemann

QW 1.24 Wetter

Diesmal hatten wir eine Rekordbeteiligung mit 107 Bildern von 14 Einsendern. Das Ergebnis war trotzdem sehr eindeutig, je 1 erreichte die Ränge 1-3. Gewinnerin war Christel Schiemann mit 9 Wertungen, gefolgt von Martin Reindl (7 Punkte) und Norbert Alexy (5Punkte).



Foto: Christel Schiemann



Foto: Norbert Alexy

QW 2.24 Bokeh

Diesmal ging es um spannende Vorder- und Hintergrundgestaltung, ein Thema, dem sich Norbert Alexy in der Vorbereitung umfangreich widmete. 13 Mitglieder machten mit, insgesamt waren 97 Bilder zu bewerten, keine leichte Aufgabe, es konnten viele Bilder punkten.

Den **Siegerrang** teilten sich 2 Bilder mit jeweils 7 Punkten, Gratulation an Christel Schiemann und Rainer Köfferlein.

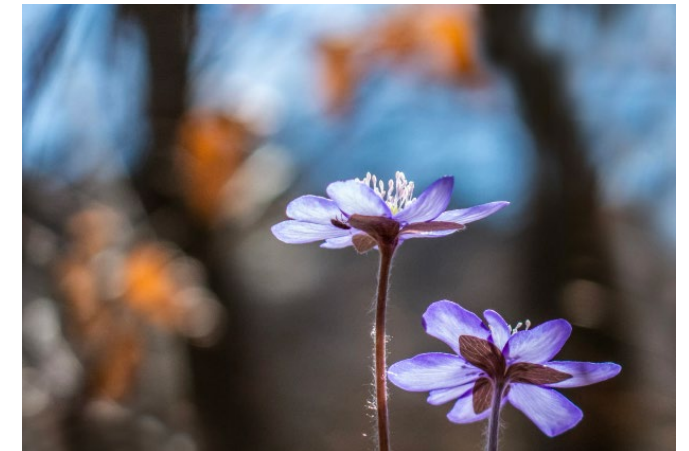


Foto: Rainer Köfferlein

Auf **Platz 2** folgten 3 Bilder mit je 5 Punkten – Sabine Kießling, Norbert Alexy und Udo Niemöller.



Foto: Sabine Kießling



Foto: Udo Niemöller



Foto: Norbert Alexy



Foto: Norbert Alexy

Platz 3, 6 Bilder mit je 4 Punkten teilten sich nochmals Norbert (2x), Christel Schiemann sowie Christian Wichmann, Bernhard Jungwirth sowie Michael Heinzl.



Foto: Norbert Alexy



Foto: Christel Schiemann



Foto: Christian Wichmann



Foto: Michael Heinzl

Noch ausstehende FFC-Wettbewerbe in 2024:

In diesem Jahr beschränken wir uns auf 3 Quartalswettbewerbe (1-3/24) gefolgt vom Jahreswettbewerb im letzten Quartal:

Wettbewerb	Thema	Abgabe
QW 3/24	Die Zeit vergeht (Serie als Tableau)	24.09.2024
JW 2024	Architektur	12.11.2024

Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme, vielleicht auch mal durch weitere Mitglieder, die sich bisher noch nicht dazu aufraffen konnten.

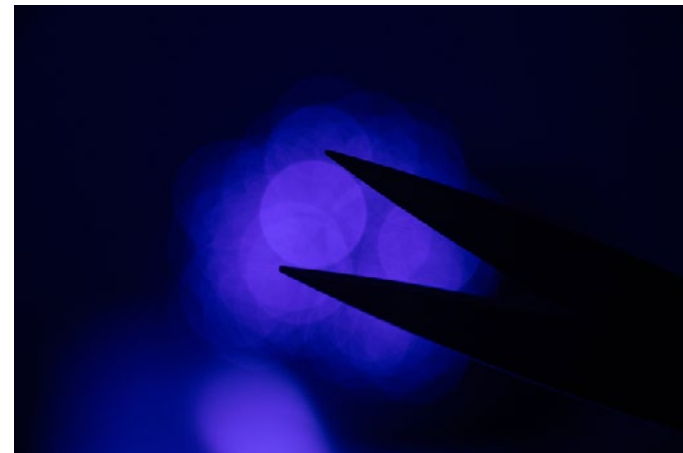


Foto: Bernhard Jungwirth

AV-Gruppe

Die Gruppenabende rings um das Thema Audio & Video gestaltet Udo Niemöller.

Im zweiten Quartal 2024 haben wir mit der Erstellung von AV-Schauen unserer Wettbewerbsbilder der letzten Jahre begonnen. Die Schauen für die Jahrgänge 2022 und 2023 haben wir fertig gestellt. Für den Jahrgang 2021 sind wir aktuell bei der Bildauswahl. Eine passende Musik für die einzelnen Schauen zu finden ist für uns immer wieder eine Herausforderung.

Diese AV-Schauen und eine Auswahl unserer, in den letzten Jahren, erstellten Schauen wollen wir dann bei der 70-Jahrfeier des FFC im Herbst vorführen.

Die AV-Termine für das dritte Quartal 2024 sind wie folgt geplant:

ACHTUNG: vorgezogener Termin!

27.08.2024 - AV-Abend: AV-Schau der Wettbewerbsbilder

Auf Gutenbergs Spuren

Im Mai haben insgesamt 9 FFC-Mitglieder an einem Fotoworkshop in einer alten Bleisatz- und Buchdrucker-Werkstatt teilgenommen. Wegen der sehr beengten Platzverhältnisse Vorort mussten die Workshops an zwei Terminen stattfinden, einmal mit 5 FFC-Mitgliedern und einmal mit 4 FFC-Mitgliedern und einem Teilnehmer vom Fotoclub Glonn. Geleitet wurden die Kurse von Max Watzinger. Die Druckerei [officin albis](#) befindet sich in Dirnismaning in der Nähe von Garching.

Der Buchdrucker Herr Schierl gab zunächst einen hochinteressanten Einblick in die Handwerkskunst des Bleisatzes und des Buchdrucks. An Hand von Beispielen zeigt er uns die Zusammenstellung der einzelnen Lettern über den fertigen Bleisatz bis hin zum Druck. Die Druckmaschine wird noch von Hand bedient.

Nicht nur die beengten Platzverhältnisse, sondern auch die vorhandene Lichtsituation war für die Fotografen eine echte Herausforderung. Obwohl in der Kursbeschreibung angegeben wurde, dass man entsprechende Blitzgeräte oder LED-Leuchten mitbringen sollte, waren nicht alle Fotografen darauf vorbereitet. So mussten sie mit dem vorhandenen Licht vorliebnehmen, was das Fotografieren zusätzlich erschwerte. Es kamen die verschiedensten Fototechniken zum Einsatz, Einzelne versuchten es sogar mit Fokus-Stacking.

Max Watzinger unterstützte uns sehr und stand mit Rat und Tat zur Seite, von der Motivfindung bis zur (manuellen) Kameraeinstellung. Für unsere Fragen stand er stets zu Verfügung.

In der Druckerei fanden sich viele Schränke mit unzähligen Schubladen, voll mit Lettern in allen erdenklichen Größen und Schriften. Von winzig kleinen Bleilettern bis hin zu großen Holzlettern und allerhand Schmuckelementen.

Die vielen Lettern und auch die alten Druckmaschinen boten zahlreiche interessante Details für Makro Aufnahmen, die aber erst entdeckt werden wollten. So vergingen die Stunden wie im Flug.

Im Juni fand dann an unserem Clubabend eine Nachbesprechung mit den Bildern von diesen Veranstaltungen statt. Wieder stellten wir erstaunt fest, wie unterschiedlich die aufgenommenen Motive und Bilder der einzelnen Teilnehmer sind und das, obwohl alle an der gleichen Lokation fotografiert haben.

So haben wir sicherlich reichlich Fotomaterial für eine nächste AV-Schau gesammelt.



Foto: Udo Niemöller



Foto: Max Watzinger



Foto: Heiko Giese



Foto: Norbert Alexy

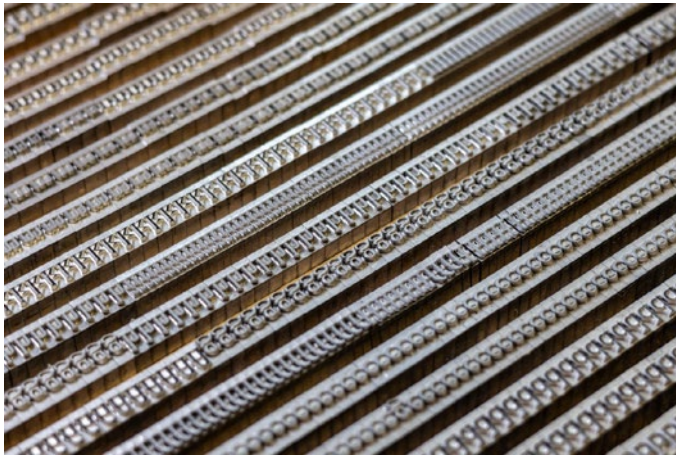


Foto: Udo Niemöller



Foto: Norbert Alexy



Foto: Christel Schiemann



Foto: Bernhard Jungwirth

Foto-Gruppe

Die Foto-Gruppe ist das Gemeinschaftswerk von Bernhard Jungwirth und Norbert Alexy.

Start in das Jahr 2024

Am **16.01.24** fand im ASZ ein Clubabend statt, in dem sich die Teilnehmer zu zwei Themen Gedanken machten und austauschten:

- Was haben wir an den Foto-Clubabenden im letzten Jahr gemacht, und wie ist es gelaufen?
- Was wollen wir uns für das Jahr 2024 vornehmen?

Es war eine angeregte Unterhaltung, bei der deutlich wurde, dass wir aus dem vergangenen Jahr eine Reihe von gelungenen Dingen beibehalten wollen, z.B. die Abende mit den Bildbesprechungen und Bildbewertungen nach Methode „3 mal 1“ und die Praxis-Abende.

Zum anderen ist es uns gelungen, einen ersten vorläufigen Plan für 2024 zu entwerfen, der uns eine gute Vorschau gibt, auf die wir uns einstellen können (z.B. das Spezialthema Landschaftsfotografie mit Exkursion), andererseits genug Flexibilität bleibt, um Priorisierungen und Reihenfolgen zu ändern.

Thema Bokeh

Am **20.02.24** hielt Norbert einen Vortrag zum Thema „Bokeh“, unterstützt von Michael Heinzl zum Aspekt „Vintage Objektive“.

Abgesehen davon, dass das Thema reizvoll und anspruchsvoll für jeden Amateur-Fotografen ist, war es für uns aktuell hilfreich, da wir „Bokeh“ als Thema für den Quartals-Wettbewerb Q2 2024 haben.

Der Vortrag hat uns geholfen, ein einheitliches Verständnis zu entwickeln aufgrund der theoretischen Erkenntnisse und der zahlreichen Beispiel-Bilder.

Hier ein paar ausgewählte Aspekte zu diesem Thema:

„Bokeh“ ist Japanisch, gesprochen [bo'ke:]. Es bedeutet: unscharf, verschwommen, verwischt, zerstreut.

„In der Fotografie wird der Begriff verwendet, um die ästhetische Qualität der Unschärfe in der fotografischen Abbildung zu charakterisieren. Diese wird besonders deutlich an Lichtpunkten, die unscharf zu (großen) Zerstreuungskreisen werden.“ (Tilo Gockel)

Hier Beispiele mit den Bokeh-Lichtpunkten oder auch „Seifenblasen“:



Bokeh mit „Seifenblasen“ bzw. „Bubbles



Bokeh mit „Seifenblasen“ bzw. „Bubbles

Das muss aber nicht sein. Schöne unscharfe Hintergründe gibt es auch ohne „Bokeh Bubbles“.

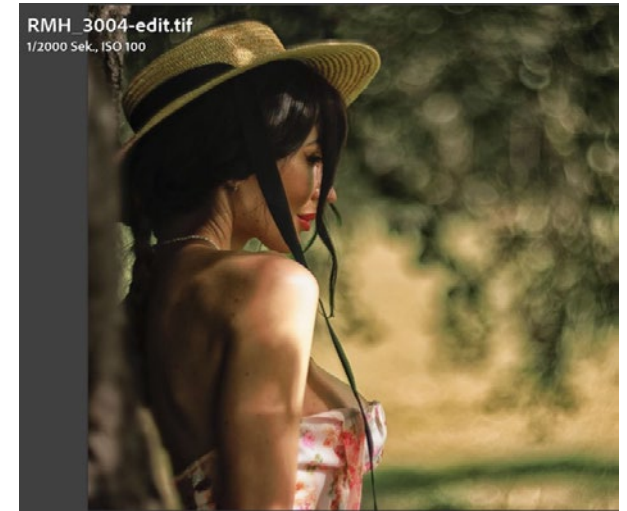


Bokeh mit unscharfem Hintergrund



Bokeh mit unscharfem Hintergrund

Besonders schön werden die Bokeh's mit sogenannten „Vintage Objektiven“, alte hochwertige Analog-Objektive mit Festbrennweite und hoher Lichtstärke.



Bokeh eines Vintage-Objektivs

Was soll man tun, um erfolgreich Aufnahmen mit schönem Bokeh zu erzielen?

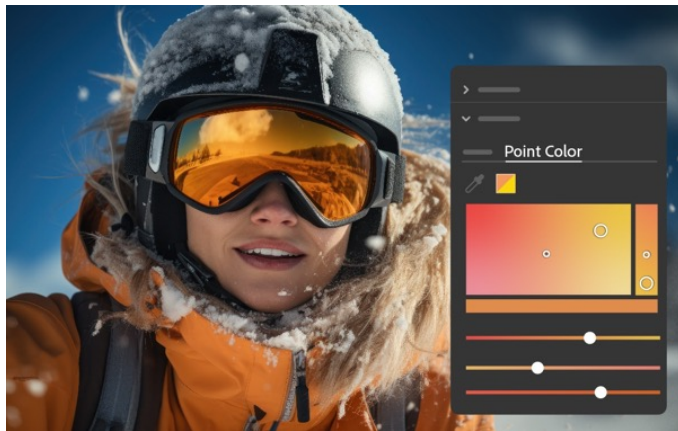
- Nutze ein hochwertiges, (sehr) lichtstarkes Objektiv mit möglichst großer Blende (idealerweise Festbrennweite, Blende $>f/1,8$, Vollformat)
- Nutze eher eine große Brennweite, am besten zwischen Porträt- und Telebereich (85mm bis 300mm)
- Gehe nahe an das Motiv heran, und Sorge für ausreichend Abstand zwischen Motiv und unscharfem Hintergrund (mit Lichtpunkten oder ohne)!
- Fokussiere bei weit geöffneter Blende auf das Motiv, und beobachte Form und Größe der Bokeh-Punkte, variiere die Blendeneinstellung. Entscheide dich für „die beste“ Variante, oder mache mehrere Aufnahmen.

Neu in Lightroom V13

Am **19.03.24** beschäftigten wir uns wieder mal mit dem Thema Bildbearbeitung: Was ist neu in Lightroom V13? (= Adobe Camera Raw V16)

Norbert konzentrierte sich auf die wichtigsten zwei neuen Funktionen: die sogenannte „Punkt-Farbe“ und die „Objektiv-Unschärfe“, mit der man den gerade besprochenen Bokeh-Effekt in der Nachbearbeitung erzeugen kann.

„Punkt-Farbe“:



Diese Funktion befindet sich im Farbmixer.

Sie ermöglicht es viel genauer und gezielter als die bisherigen Möglichkeiten

- beliebige Farben und Farbbereiche zu selektieren und
- in Farbton, Sättigung und Luminanz (Helligkeit)

zu verändern und anzupassen.

„Objektiv-Unschärfe“

Die „Objektiv-Unschärfe“ ist eine Funktion, die in Lightroom bisher nur durch Hilfsmittel ansatzweise simuliert werden konnte. Jetzt steht sie mit einer Reihe von Parametern zur Verfügung und kann sehr gezielt eingesetzt werden:

- sowohl global (mit Wirkung auf das gesamte Bild)
- als auch lokal (mit Wirkung auf eine Auswahl oder mehrere Stellen im Bild)
- von leicht bis stark verschwommen



Die Objektiv-Unschärfe steht aktuell noch als „BETA-Version“ zur Verfügung, ist also noch nicht offiziell freigegeben. Tests zeigen aber, dass man schon recht gut damit arbeiten kann.

HDR-Funktion

Die neue HDR-Funktion bietet ein deutlich verbessertes Bilderlebnis mit 500 statt bisher 256 Dynamik- oder Helligkeitsstufen. Das sieht großartig aus und macht richtig Freude:



Allerdings klappt es nur, wenn man einen speziellen HDR-fähigen Monitor hat. Und selbst wenn das der Fall ist, stößt man an die alten Grenzen, weil man im Druck den größeren Helligkeits-Umfang nicht abbilden kann.

Ansonsten gibt es – wie üblich – ein paar kleinere Funktionen, Fehlerkorrekturen, Leistungsverbesserungen und die Kompatibilität mit neuen Kamera- und Objektiv-Typen.

In unserem nächsten Praxis-Abend werden wir Punktfarbe und Unschärfe AUSPROBIEREN und in Verbindung mit den Maskenfunktionen einsetzen.

Es ist wirklich großartig, was man inzwischen in der Nachbearbeitung an Qualität und Kreativität alles erreichen kann. 😊😊😊

Update zu Lightroom Classic

Am **28.05.24** fand im ASZ ein Clubabend statt, in dem sich die Teilnehmer mit zwei Themen theoretisch und vor allem praktisch auseinandersetzten:

- Was ist neu in der Lightroom Classic-Version 13.3 ?
- Wie können wir diese neuen Funktionen und alles, was wir in letzter Zeit über die Verwendung von Masken gelernt haben in unserer Bildbearbeitung praktisch einsetzen ?

Lightroom Classic V13.3.

Wir sind nach der Veröffentlichung von Adobe vorgegangen und haben die wichtigsten neuen Funktionen in folgender Reihenfolge besprochen.

Mit „Generatives Entfernen“ gewinnt Lightroom wieder eine Funktion, die bisher nur in Photoshop zur Verfügung stand. Nicht ganz in dem Umfang wie in Photoshop, aber doch substanziell. Die Bildbearbeitung in Lightroom ohne Photoshop wird wieder ein Stück vollständiger und mächtiger.

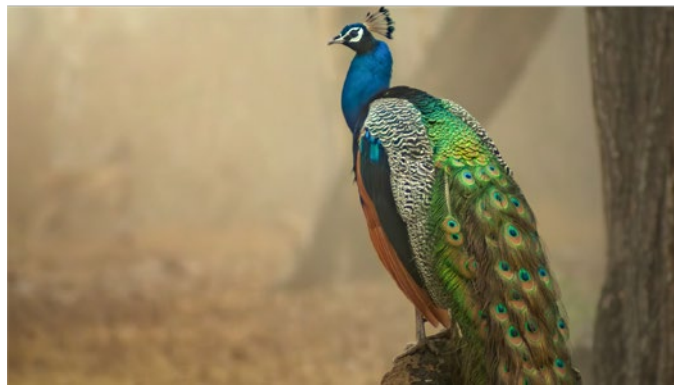


Vorher



Nachher

„**Objektivunschärfe**“ ist nun offiziell freigegeben und damit leistungsstärker und zuverlässiger als die vorherige Beta-Variante. Damit können auch Fotografen, die keine Objektive mit f1,8 oder noch lichtstärker Elemente im Bild freistellen, und zwar im Nachhinein.



Vorher



Nachher

Gute Nachricht für **Sony**-Fotografen: das **Tethering** – also die Aufnahmetechnik, bei der die Aufnahme online vom PC aus gesteuert werden kann – steht ab V13,3 auch Sony-Fotografen zur Verfügung.

HDR-Darstellung ist nun statt mit 256 Helligkeitsstufen mit 500 möglich. Allerdings nur, wenn man einen geeigneten Monitor besitzt. Die meisten Monitore können von der HW her immer noch nur 256 Stufen.

Der Praxis-Teil dieses Clubabends hat uns wieder einmal ermöglicht, nicht nur diese neuen Funktionen erstmals einzuüben, sondern auch das Wiederholen und Vertiefen der früher gewonnenen praktischen Fähigkeiten konnte fortgesetzt werden:

Drei kleine Teams bearbeiteten selbst gewählte Bilder mit selbst gestellten Aufgaben und präsentierten am Ende die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse. Der Austausch vergrößert noch einmal den Nutzen, den jede(r) Einzelne mitnimmt.

Elemente beseitigen

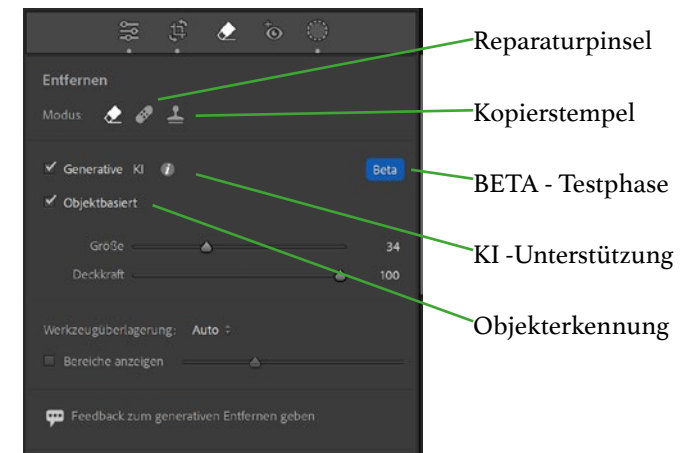
Am 20.08.24 fand im ASZ ein Clubabend statt, in dem sich die acht Teilnehmer/innen mit einem zentralen Thema theoretisch und vor allem praktisch auseinandersetzten:

Wie kann man mit Lightroom Classic (V13.4) bzw. ACR in Photoshop störende Elemente in seinen Bildern beseitigen?

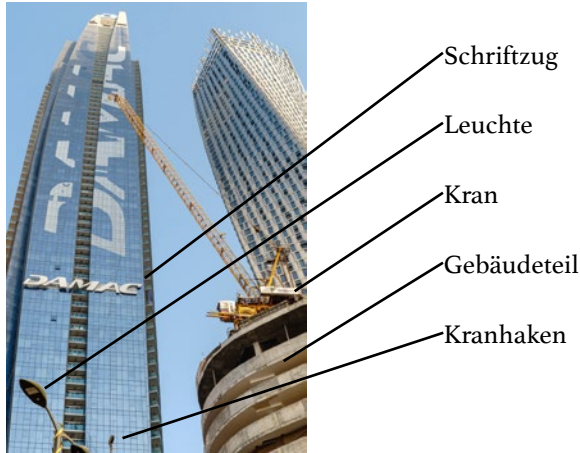
Norbert zeigte anhand einiger Beispielbilder zuerst noch einmal kurz, wie das bisher geschah, nämlich mit Hilfe der Funktionen Reparaturpinsel und Kopierstempel.

Danach konzentrierten wir uns auf die seit V13,3 neu geschaffenen Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz der KI (Künstlichen Intelligenz) ergeben.

Diese Funktion ist mittels eines Hakens an einer Checkbox zu- und abschaltbar. Ebenso zu- und abschaltbar ist die Option „objektbasiert“. Sie versucht, innerhalb der mit dem Pinsel markierten Fläche irgendein Objekt zu erkennen und in seinen Grenzen zu markieren.



Die KI-basierten Funktionen sind aktuell in einer Testphase, deklariert als BETA.



In diesem Bild z.B. entfernten wir nacheinander folgende Elemente mit befriedigendem bis gutem Erfolg: Den „DAMAC“ Schriftzug, den ganzen Kran, den ganzen Gebäudeteil und die Leuchte nebst Kranhaken.

Danach arbeiteten wir in vier Mini-Teams an vier Notebooks an selbst mitgebrachten Bildern und an Aufgabenstellungen, die Norbert an die Teilnehmer verteilte: von letzteren sei hier eines gezeigt, in den Varianten: Original, bearbeitete Version mit einigen entfernten Elementen, bearbeitete Version mit vielen entfernten Elementen:



Original



Bearbeitete Version mit einigen entfernten Elementen



Bearbeitete Version mit vielen entfernten Elementen

Sowohl während der Vorführung als auch in den praktischen Übungen konnten wir erkennen,

- Wie leistungsstark – selbst in der Beta-Version – diese Funktion heute schon ist und wie viele neue Möglichkeiten sie uns ermöglicht
- Wie bald man doch an Grenzen stößt, wie man diese eventuell noch mit Tricks weiter hinausschieben kann und
- Wie bald man sich die Frage stellen muss, wo die Grenzen der Kreativität für die „ehrliche Fotografie“ verlaufen und wo man vielleicht mit der

Bildveränderung beim Editieren aufhören soll oder muss.

Auf den offiziellen Seiten von Adobe findet man eine detaillierte Beschreibung und Anleitung für die KI-Funktion, und zwar hier: helpx.adobe.com/de/lightroom-classic/help/remove-tool.html

Die Möglichkeiten in Photoshop, störende Elemente zu beseitigen, bleiben auch künftig deutlich mächtiger als die in Lightroom, z.B. kann man dort nicht nur darauf hoffen, dass die KI eine gute Lösung für die zu füllende Fläche findet, sondern man kann dem Programm sogar in Textform mitteilen, was man an dieser Stelle gern sehen würde.

Quintessenz: VIEL SPASS BEIM EXPERIMENTIEREN !!!

Wir besprachen an diesem Clubabend auch Programmänderungen für die kommenden Wochen und Monate, die demnächst in unserem Programmkalender mitgeteilt werden:

Am 17. 9. werden Maßnahmen und Aufgabenverteilungen für die Vorbereitung der 70-Jahr-Feier besprochen. Norbert ist an diesem Termin verreist, Bernhard übernimmt die Moderation.

Am 15. 10. Widmen wir uns unter dem Motto „Back to Basics“ dem Thema „Belichtungs-Dreieck“.

Und voraussichtlich am 19. 11. werden Norbert und Bernhard gemeinsame Anstrengungen moderieren:

Wie können wir unsere Kameras – herstellerunabhängig – so einstellen/programmieren, dass wir mit einem Handgriff alle Parameter gesetzt haben, die wir brauchen um eine optimale Aufnahme zu machen für die Fälle:

- Porträt (Person/Auge scharf, Hintergrund verschwommen)
- Action (Serienaufnahme, scharf, wobei die Kamera dem Motiv folgt)
- Landschaft (Einzelaufnahme, scharf von vorn bis hinten)

Eine ziemlich herausforderndes Projekt, von dem wir noch nicht wissen, ob und in welchem Ausmaß es uns gelingt.

Ausstellungen

Einige Bilder unserer Mitglieder aus den Fotowettbewerben sind bei Siemens in Neuperlach und im ASZ ausgestellt.

Siemens Neuperlach

Derzeit hängen in Perlach jeweils 40 Bilder im Bau 12 und im Bau 28.

ASZ

Im ASZ hängen 19 Bilder.

Extern

Ergänzend zu unseren Bildern bei Siemens und im ASZ wurden einige Ausstellungen per Info-Mail verteilt. Aktuell läuft noch diese Veranstaltung:

- Das kleine Format (www.das-kleine-format.de)

Geräteverleih

Für unsere Mitglieder besteht die Möglichkeit verschiedene Geräte und Equipment auszuleihen.

Diamagazin-Scanner

Der Scanner kann über Bernhard Jungwirth, Tel. 0175-7898811 oder per Mail info@bernhard-jungwirth.de ausgeliehen werden. Wer den Scanner das erste Mal leiht, braucht unbedingt eine kurze Einweisung!

Epson-Flachbettscanner

Der Scanner mit Durchlichteinrichtung für fast alle Negativ-Formate und natürlich auch als normaler Scanner, auszuleihen über Jan Westerhaus, Tel. 0160-8819530 oder 089-68074626 oder per Mail FFC_Jan@t-online.de.

Überspieler von Video-VHS-Kassetten

Der Überspieler von VHS zu mini-DV kann Heiko Giese, Tel. 089 755 8598, heiju.giese@t-online.de ausgeliehen werden.

Skywatcher für Astrofotografie

Der Superstacker-Makroschlitten und der Makrostand und die Kaltlichtleuchte, auszuleihen über Norbert Alexy, Tel. 08106-382325 oder per Mail norbertalex@web.de mit kurzer Einweisung, vor allem bei der Kaltlichtleuchte!

Nikon Action-Cam Key

Die Action Cam Mission 170 ist über Gerhard Musil auszuleihen. Tel. 089-7900840 oder per Mail g.musil@freenet.de.

LED Lenser Taschenlampe

Die LED Lenser Taschenlampe X21R.2 mit 3200 Lumen und die LED Lenser Taschenlampe P7qc (vierfarbiges Licht) sind

auszuleihen bei Martin Reindl, Tel. 0163-3939169 oder per Mail redaktion.reindl@web.de.

JJC 2-in-1 Objektiv Fokus Kalibrierungswerkzeug

Das Werkzeug zur Korrektur von „front“ oder „back focus“ für viele Kameras; auszuleihen über Norbert Alexy, Tel. 08106-382325 oder per Mail norbertalex@web.de mit kurzer Einweisung.

Beamer

Der Beamer Canon SX 60 mit einer Auflösung von 1400 X 1050, 1,7 fachen Zoom, automatischer Schärfe und anpassbarer Trapezverzerrung kann ebenso geliehen werden. Verliehen wird er von Heiko Giese, Tel. 089 755 8598, heiju.giese@t-online.de.

Übergabe / Rückgabe

könnte nach Absprache an einem Gruppenabend erfolgen oder jeweils zu Hause.

FFC-Treffpunkt

Die Clubabende finden im Clubraum 2 des Alten- und Service Zentrum statt. Bitte den Hintereingang (siehe Plan) benutzen, damit die andere Gruppe (im Saal) nicht gestört wird.

Adresse

Alten- und Service Zentrum
Züricher Straße 80
81476 München

Lage- und Anfahrtsskizze

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist das ASZ mit der U-Bahn U3 oder den Bussen 63 und 132 zu erreichen. Die Haltestelle ist: Forstenrieder Allee

Unser FFC-Treffpunkt

Im Alten- und Service-Zentrum Fürstenried (ASZ)

Züricher Straße 80
81476 München

U-Bahn **U3**
Bus **63** und **132**
Haltestelle
Forstenrieder Allee



Impressum

Vereinsnachrichten des FFC Foto-Film-Club Siemens München e.V.

Ansprechpartner: Bernhard Jungwirth

vorsitzender1@foto-film-club.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse München

IBAN: DE68 7015 0000 0061 1032 22

BIC: SSKMDEM3333

Der „Foto-Film-Club Siemens München e.V.“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften besteht nicht.